

Niederschrift über die 10. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Neustadt (Hessen) während der Legislaturperiode 2011 – 2016 am 05. September 2012 im Historischen Rathaus der Stadt Neustadt (Hessen), Marktplatz



Anwesend:

Stadtverordnetenvorsteher
Stellv. Stadtverordnetenvorsteher

Karl Stehl
Franz -Wilfried Michels
Hans-Gerhard Gatzweiler
Horst Bätz

Magistrat:

Bürgermeister
Erster Stadtrat
Stadträtin
Stadträte

Thomas Groll
Werner Kappel
Ella Milewski
Wilfried Kritzler
Karl Eugen Ramb
Manfred Schmitz

Stadtverordnete der
CDU – Fraktion

Wolfram Ellenberg
Walter Schmitt
Michael Dippel
Klaus Schwalm
Volker Zinser (ab 19.45 Uhr)
Joachim Rausch
Bernd Malkus
Gerhard Heinmüller

Stadtverordnete der
SPD-Fraktion

Georg Metz
Karlheinz Kurz
Karl-Heinz Waschkowitz
Anita Ochs
Björn Wolfig
Reiner Bieker
Markus Stern
Thomas Ripken

Stadtverordnete der
FWG-Fraktion

Corina Krüger

Ortsbeiratsvorsitzende:

Stadtteil Mengersberg
Stadtteil Speckswinkel
Stadtteil Momberg
Stadtteil Neustadt

Siehe Liste Stadtverordnete SPD
Siehe Stadtverordnetenvorsteher
Siehe Liste Stadtverordnete SPD
Klaus Groll

Schriftführer:

Norbert Gies

Presse: Frau Ullmann, Mitteilungsblatt
Herr Lerchbacher, Oberhessische Presse

Abwesend:

Magistrat

Stadtverordnete der CDU-Fraktion:

Jan von Holten

Hans-Dieter Georgi

Stadtverordnete der SPD-Fraktion:

Jörg Grasse

Thomas Horn

Stadtverordnete der FWG-Fraktion

Top 1 Begrüßung und Eröffnung

Herr Stadtverordnetenvorsteher Karl Stehl eröffnet die 10. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Neustadt (Hessen) während der Legislaturperiode 2011-2016 im Saal des Historischen Rathauses der Stadt Neustadt (Hessen), Marktplatz, um 19.00 Uhr.

Er begrüßt die Damen und Herren der Versammlung, Herrn Bürgermeister Thomas Groll, Frau Stadträtin Milewski, die Herren Stadträte, den Ortsbeiratsvorsitzenden des Stadtteiles Neustadt, Herrn Klaus Groll, und die Vertreter der heimischen Presse, sowie die Zuhörer.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Stehl übermittelt den Damen und Herren der Versammlung sowie des Magistrates, die in der Zeit seit der letzten Stadtverordnetenversammlung Geburtstag oder ein anderes Jubiläum feiern konnten, die Glückwünsche des Hauses.

Gegen Form, Inhalt sowie Zeitpunkt und Ort der anberaumten Stadtverordnetenversammlung werden keine Einwendungen erhoben. Herr Stadtverordnetenvorsteher Stehl stellt die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt einstimmig, in die Tagesordnung unter Top 7 – 7.1 als Antrag Nr. 13 den Dringlichkeitsantrag der SPD-Fraktion vom 03. September 2012 betreffend „Gründung einer örtlichen Energiegenossenschaft“ und unter Top 9 – 9.10 die Magistratsvorlage Nr. 53 vom 24. August 2012, betreffend „Überplanmäßige Auszahlung bei Produkt 1114 – Bauhof, aufzunehmen.

Top 2 Niederschrift

2.1 Niederschrift über die 9. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung in der Legislaturperiode 2011 - 2016 am 25. Juni 2012;
hier: Einwendungen

Gegen die Niederschrift werden keine Einwendungen erhoben. Sie gilt damit als angenommen.

Top 3 Mitteilungen

3.1 Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers

- 3.1.1 Herr Stadtverordnetenvorsteher Stehl weist auf die Tischvorlagen
- Nr. 1 der unter Top 7.1 aufgenommene Dringlichkeitsantrag,
 - Nr. 2 die unter Top 9.10 aufgenommene Magistratsvorlage Nr. 53,
 - Nr. 3 die Neufassung der unter Top 9.6 zu behandelnden Magistratsvorlage Nr. 49, betreffend Weiterbau der BAB A 49 und
 - Nr. 4 den Bericht des Magistrats gemäß § 28 Gemeindehaushaltsverordnung 1. Halbjahr 2012, Stand: 30.07.2012
- hin.
- 3.1.2 Herr Stadtverordnetenvorsteher Stehl unterrichtet darüber, dass Herr Holger Gnau sein Mandat als Stadtverordneter zum 31. August 2012 niedergelegt hat. Herr Holger Krapp hat auf das Nachrücken verzichtet, so dass nunmehr Herr Hans-Dieter Georgi ab dem 01. September 2012 Mitglied der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Neustadt (Hessen) ist.

Er unterrichtet weiter, dass die Fraktion mitgeteilt hat, dass Herr Georgi dem Jugend- und Sozialausschuss angehören wird.

3.2 Mitteilungen des Magistrates

- 3.2.1 Herr Bürgermeister Groll unterrichtet über die über-/außerplanmäßigen Aufwendungen gemäß **Anlage 1**. In diesem Zusammenhang führt er zu dem Aufwand bei Produkt Nr. 36501 – Tageseinrichtungen für Kinder – aus, dass der Aufwendungsbetrag von 3.360,00 € aufgrund gesetzlicher Regelungen an die Stadt Marburg für die Aufnahme eines Kindes mit Wohnsitz Neustadt (Hessen) zu zahlen war.

3.3 Mitteilungen aus Gremien, in denen die Stadt vertreten ist

- 3.3.1 Herr stellv. Stadtv.-Vorsteher Michels berichtet als Vertreter der Stadt Neustadt (Hessen) in der Verbandsversammlung über die am 26. Juni 2012 durchgeführte Versammlung des Regionalen Nahverkehrsverbandes Marburg. Der Inhalt seiner Ausführungen ist dem Protokoll als **Anlage 2** angefügt.
- 3.3.2 Herr Fraktionsvorsitzender Georg Metz berichtet als Vertreter in der Verbandsversammlung über die Versammlung des Zweckverbandes Mittelhessische Abwasserwerke am 28. August 2012. Er weist darauf hin, dass das Ergebnis der Wirtschaftsprüfung des Wirtschaftsjahres 2011 vorgetragen wurde und Interessierte diese Unterlagen bei ihm einsehen können. Im Zusammenhang damit geht er auf einen für Neustadt (Hessen) festgestellten gesunkenen Frischwasserverbrauch und die durch die Wirtschaftsprüfer für den Verband kritisierte niedrige Eigenkapitalquote ein. Weiterhin trägt er vor, dass dem Vorstand insgesamt Entlastung erteilt wurde, der Bericht des Gewässerschutzbeauftragten vorgelegt wurde und ebenfalls bei ihm eingesehen werden kann sowie zu der inhaltlichen Erörterung des Gebührensplittings Schmutzwasser/Niederschlagswasser. Der Verband geht davon aus, dass bis Ende Oktober 2012 die Flächen ermittelt sind und dann mit dem Versand der Bescheide an die Kunden begonnen werden kann.

Weiterhin macht er Ausführungen zur künftigen Anrechnung Gebührenkalkulation, die bis zum 09. Dezember 2012 vorliegen und entschieden werden soll.

Herr Bürgermeister Groll ergänzt die Ausführungen dahingehend, dass aufgrund der Änderungen die für die öffentlichen Flächen der Stadt Neustadt (Hessen) im Jahre 2012 mit 130.000,-- € kalkulierten Ausgaben sich in 2013 vermutlich verdoppeln werden. Er stellt die Problematik der Deckung der Mehrkosten dar.

Top 4 Fragestunde

4.1 Anfragen - schriftlich

4.1.1 **Anfrage Nr. 11** der CDU-Fraktion vom 21. August 2012, betreffend die Ausstattung der Grillhütte Neustadt

Herr Bürgermeister Groll weist darauf hin, dass ein leihweise überlassener gebrauchter Kühlschrank wieder entfernt werden musste. Man sei bemüht, über die Licher-Brauerei einen Kühlschrank zur Verfügung gestellt zu bekommen. Sollte dies nicht möglich sein, sei über einen Kauf zu entscheiden. Zur Refinanzierung werde an eine Nutzungsgebühr gedacht. Die Anfrage gilt damit als beantwortet.

4.2 Fragen aus aktuellem Anlass

Es ergeben sich keine Fragen aus aktuellem Anlass.

Top 5 Große Anfragen

Top 6 Anträge – alt -

Top 7 Anträge – neu -

7.1 Antrag Nr. 13 - Leg. Periode 2011-2016 -
Antrag der SPD-Fraktion vom 03. September 2012, betreffend „Gründung einer örtlichen Energiegenossenschaft“

Herr Städtv.-Vorsteher Stehl ruft den durch Änderung der Tagesordnung und als Tischvorlage verteilten Antrag der SPD-Fraktion zur Erörterung auf.

Herr stellv. Städtv.-Vorsteher Gatzweiler dankt zunächst den Fraktionen für die Bereitschaft, den Antrag in der gestrigen Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauwesen, Umwelt, Landwirtschaft und Forsten zu erörtern sowie die Zustimmung zur Aufnahme in die heutige Tagesordnung nach einer Umformulierung.

Herr Gatzweiler begründet den Antrag ergänzend.
Er geht auf eine Veranstaltung des Landkreises und die vom Landkreis angestrebte Genossenschaftsgründung ein. Eine örtliche Energiegenossenschaft biete Beteiligungsmöglichkeiten und wirke aufkommenden Bedenken entgegen.

Danach spricht Herr stellv. Städtv.-Vorsteher Michels.
Er führt aus, dass man der Aufnahme zugestimmt habe, nachdem der Ursprungstext im Rahmen der Erörterung im Ausschuss geändert wurde und der Magistrat zunächst beauftragt wird, in die Prüfung einzutreten. Die Prüfungsergebnisse seien abzuwarten.

Anschließend spricht Herr Bürgermeister Groll.

Er geht auf die durch den Unfall in Fukushima ausgelöste Energiewende ein. Er leitet über zu den sich daraus auch für die Gemeinden ergebenden Veränderungen. Die der Stadt wegen fehlender Kreditgenehmigungen nicht mögliche Photovoltaiknutzung mit eigenen Anlagen werde heute anders gesehen. Weiter trägt er vor, dass das Regierungspräsidium die Studie möglicher Standorte für Windenergieanlagen überarbeitet und bezogen auf das Stadtgebiet Neustadt (Hessen) eingeschränkt habe. Mögliche Formen der Umsetzung seien intensiv zu prüfen. Hierbei gibt er Beispiele zur finanziellen Größenordnung derartiger Projekte. Herr Bürgermeister Groll sagt die Prüfung gemäß Antrag zu und kündigt erste Ergebnisse für Oktober 2012 an. Er sieht eine Bürgerversammlung als Informationsplattform für die Bürgerinnen und Bürger.

Zur Abstimmung gestellt, wird der Antrag bei einer Enthaltung mit Mehrheit beschlossen.

Top 8 Magistratsvorlagen – alt -

- 8.1 Magistratsvorlage Nr. 39 - Leg. Periode 2011-2016 – vom 29. Mai 2012, betreffend II. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung der Stadt Neustadt (Hessen) vom 13. Dezember 2010 über die Benutzung der Kindergärten der Stadt Neustadt (Hessen)

Herr Stadtverordnetenvorsteher Stahl unterrichtet über die Erörterungen im Haupt- und Finanzausschuss am 23. August 2012 und im Jugend- und Sozialausschuss am 04. September 2012 sowie die von den Ausschüssen einstimmig gegebene Annahmeempfehlung.

Ohne weitere Erörterung wird über die Magistratsvorlage abgestimmt. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt einstimmig die Annahme der Magistratsvorlage.

Top 9 Magistratsvorlagen – neu -

- 9.1 Magistratsvorlage Nr. 44 - Leg. Periode 2011-2016 – vom 16. Juli 2012, betreffend Wahl des Bürgermeisters;
hier: Bestimmung des Wahltermins

Der Haupt- und Finanzausschuss hat die Magistratsvorlage in seiner Sitzung am 23. August 2012 behandelt und empfiehlt einstimmig die Zustimmung.

Ohne Erörterung beschließt die Versammlung einstimmig die Annahme der Magistratsvorlage.

- 9.2 Magistratsvorlage Nr. 45 - Leg. Periode 2011-2016 – vom 25. Juli 2012, betreffend Neuwahl eines Mitgliedes des Ortsgerichts

Der Protokollführer, Herr Norbert Gies, verlässt als Betroffener den Saal. Nach Beschlussfassung zurückgerufen, nimmt er durch den Stadtverordnetenvorsteher informiert zu Protokoll, dass die Stadtverordnetenversammlung einstimmig die Annahme der Magistratsvorlage beschlossen hat.

- 9.3 Magistratsvorlage Nr. 46 - Leg. Periode 2011-2016 – vom 31. Juli 2012, betreffend Flächendeckende Breitbandversorgung

Herr stellv. Stadtv.-Vorsteher Gatzweiler spricht für die SPD-Fraktion. Er unterstreicht die Bedeutung einer guten Versorgung und die Notwendigkeit, diese in öffentlicher Trägerschaft voranzutreiben. Er nimmt Bezug auf die Informationsveranstaltung des Landkreises, in der der Finanzbedarf für Investitionen im Landkreis mit 43 Millionen € beziffert wurde. Für den Bereich der Stadt Neustadt (Hessen) beträgt der Finanzbedarf rund 2 Millionen €. Zum Abschluss unterstreicht Herr Gatzweiler die wichtige Bedeutung der Versorgung der Stadtteile.

Herr Stadtv. Dippel spricht für die CDU-Fraktion. Vieles sei bereits gesagt, auch er unterstreicht die Wichtigkeit der Qualität der Infrastruktur und zeigt Nutzungschancen auf.

Herr Stadtv.-Vorsteher Stehl informiert anschließend über die Erörterung im Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauwesen, Umwelt, Landwirtschaft und Forsten in der Sitzung am 04. September 2012 und die einstimmig zustimmende Beschlussempfehlung des Ausschusses.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt einstimmig die Annahme der Magistratsvorlage.

- 9.4 Magistratsvorlage Nr. 47 - Leg. Periode 2011-2016 – vom 31. Juli 2012, betreffend Verwaltungskostensatzung mit Verzeichnis der Verwaltungsgebühren

Der Haupt- und Finanzausschuss hat die Magistratsvorlage in seiner Sitzung am 23. August 2012 erörtert und empfiehlt mehrheitlich die Annahme. Ohne weitere Erörterung beschließt die Stadtverordnetenversammlung einstimmig die Annahme der Magistratsvorlage.

- 9.5 Magistratsvorlage Nr. 48 - Leg. Periode 2011-2016 – vom 08. August 2012, betreffend Wegenutzungsvertrag Gas/örtliches Gasverteilnetz

Herr Stadtv.-Vorsteher Stehl liest den Beschlussantrag der Magistratsvorlage nochmals vor und berichtet über die einstimmige Annahmempfehlung des Haupt- und Finanzausschusses, die dieser in seiner Sitzung am 23. August 2012 gefasst hat. Ohne weitere Erörterung beschließt die Stadtverordnetenversammlung einstimmig die Annahme der Magistratsvorlage.

- 9.6 Magistratsvorlage Nr. 49 - Leg. Periode 2011-2016 – vom 08. August 2012, betreffend Weiterbau der BAB A 49 – Verabschiedung einer Resolution

Herr Bürgermeister Groll dankt den Fraktionen für die einstimmige Haltung zum Inhalt, verleihe diese doch noch mehr Nachdruck. Er trägt nochmals den in der Ausschusssitzung vereinbarten Einschub vor.

Weiter geht er auf die Bitte der Umwelt- und Naturschutzgruppe Momberg und der Ortsgruppe Neustadt (Hessen) des BUND, die sich für eine Ablehnung des Weiterbaues einsetzen, ein. Er stellt fest, dass die Stadtverordnetenversammlung einvernehmlich für den Weiterbau und die Wichtigkeit des Ausbaues in einem Stück stehe. Er unterrichtet weiter, dass das in der Angelegenheit an das Hessische Verkehrsministerium gerichtete Schreiben seit nunmehr fünf Wochen vorliege und bisher unbeantwortet geblieben sei. Er bedauert dies. Als weitere Aktivität werde der Magistrat die Möglichkeit einer Unterschriftenaktion erörtern. Nach seiner Kenntnis wird die Freigabe des Autobahnabschnittes Schwalmstadt im Jahre 2016 erwartet.

Anschließend berichtet Herr Stadtv.-Vorsteher Stahl über die Erörterungen im Haupt- und Finanzausschuss am 23. August 2012 und im Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauwesen, Umwelt, Landwirtschaft und Forsten am 04. September 2012 sowie die darin vereinbarte inhaltliche Änderung zu der Ursprungsvorlage und die einstimmige Annahmeempfehlung der Ausschüsse.

Weitere Wortmeldungen ergeben sich nicht.

Die Stadtverordnetenversammlung stimmt einstimmig der Magistratsvorlage Nr. 49 zu.

- 9.7 Magistratsvorlage Nr. 50 - Leg. Periode 2011-2016 - vom 13. August 2012, betreffend Bauleitplanung der Stadt Neustadt (Hessen); hier: Entwurf der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 4 „Der Galgenberg“, Neustadt (Hessen)

Herr Stadtv.-Vorsteher Stahl berichtet über die Erörterung im Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauwesen, Umwelt, Landwirtschaft und Forsten und die in getrennter Abstimmung einstimmig erfolgte Annahmeempfehlung über die Beschlusspunkte 1-3.

Anschließend stimmt die Stadtverordnetenversammlung ohne weitere Erörterung ebenfalls getrennt nach den Punkten 1., 2. und 3. ab. In allen Einzelpunkten beschließt die Stadtverordnetenversammlung einstimmig die Annahme der Magistratsvorlage.

- 9.8 Magistratsvorlage Nr. 51 - Leg. Periode 2011-2016 - vom 13. August 2012, betreffend Regionalplanung und Bauleitplanung der Stadt Neustadt (Hessen); hier: Antrag zur Beantragung einer Abweichung vom Regionalplan Mittelhessen in Ergänzung zur 8. Änderung des seit dem 21.01.1999 rechtswirksamen Flächennutzungsplanes für den Bereich „Vor dem Momberger Wald“, Mengersberg

Herr Stadtv.-Vorsteher Stahl berichtet über die Erörterung im Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauwesen, Umwelt, Landwirtschaft und Forsten am 04. September 2012 und die einstimmig beschlossene Annahmeempfehlung getrennt nach den Beschlusspunkten 1. und 2.

Ohne weitere Erörterung beschließt die Stadtverordnetenversammlung, getrennt nach 1. und 2., einstimmig die Annahme der Magistratsvorlage.

- 9.9 Magistratsvorlage Nr. 52 - Leg. Periode 2011-2016 –
vom 17. August 2012, betreffend Bauleitplanung der Stadt Neustadt (Hessen);
hier: Bebauungsplan Nr. 26 „Ringstraße/Töpferweg“, Neustadt (Hessen)

Herr Stadtv.-Vorsteher Stahl berichtet über die Erörterung im Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauwesen, Umwelt, Landwirtschaft und Forsten am 04. September 2012 und die einstimmig beschlossene Annahmeempfehlung getrennt nach den Beschlusspunkten 1., 2. und 3.

Ohne weitere Erörterung beschließt die Stadtverordnetenversammlung, getrennt nach 1., 2. und 3., einstimmig die Annahme der Magistratsvorlage.

- 9.1 Magistratsvorlage Nr. 53 - Leg. Periode 2011-2016 –
vom 24. August 2012, betreffend Überplanmäßige Auszahlung beim Produkt 1114 – Bauhof

Herr Stadtv. Schmitt bittet nach Aufrufen des Tagesordnungspunktes um Information, ob es sich bei dem Traktor um ein Neufahrzeug handelt. Herr Bürgermeister Groll bestätigt dies.

Ohne weitere Erörterung beschließt die Stadtverordnetenversammlung einstimmig die Annahme der Magistratsvorlage.

Top 10 Verschiedenes

Da sich aus der Versammlung keine Wortmeldungen ergeben, schließt der Stadtverordnetenvorsteher die Versammlung.

35279 Neustadt (Hessen), den 12. September 2012

Karl Stahl
Stadtverordnetenvorsteher

Norbert Gies
Schriftführer